Anzeiger s.d.Maingau Klaingau Feitung Florsheimer Anzeiger Angeigen fosten die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Pfennig, aus-Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pfennig ohne Trägerlohn.

Cripeint : Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Flörsheim a. W., Schustraße. Teleson Nr. 59. Costschedtonto 16867 Frantsurt

34. Jahrgang

PFINGST-GEDAN

Samstag, den 7. Juni 1930

Der Bfingitgeilt d das Flörsheimer Wirtschaftsleben

mner 67

ingstel

rie sole

Troc

mie den Aposteln, als fie nach der Simmelfahrt beren und Meisters traurig und mutlos waren, Prochene Geift gefandt wurde, ber fie jah mit bur Tat erfüllte, fo möchte man auch unferem Rungstos barnieberliegendem Flörsheimer Wirtben einen "guten Geift von Oben" muniche" 25 Leben und neue Soffnung über bie Berga sgöffe. Was ift im letten Jahr alles an Deund Gehlichlägen über Glorsheim und feine Mit getommen! Die immer ftarfer werbenben tentlaffungen bei Opel und anderen Induftricen, wirtungen ber falichen Steuerpolitit unferer Res bie ichtieftich überall im Reiche gu fpuren find, ber + + + ber Busammenbruch ber Florsheimer Michaftsbant. Es hat fich bewahrheitet, was zu-Runbiger behauptete : Die Deffentlichkeit wurde wenn einmal die Glorsbeimer Banten ihre ucher öffnen und ber Allgemeinheit fund murbe, At bas Glorsheimer Sandwert auf ber Debetfeite nacker Conten belaftet ift. Auch dieses beheimnis hat Molienichaftsbanftrach enthüllt. Wer waren bie Auldner? Die Geschäftsleute. Gute Geschäftslage genfalls nicht bie Urjache bagu, wohl aber bas 41. — Run bente man fich : eine halbe Million, fo Das Defizit, bas ber Florsheimer Banttrach hinteral, foll jett aus benen, die noch ichnaufen tonnen, Mequeticht werben. Ob da nicht dem Gros die Bufte 1? - Die allerneueste Pfingitbotichaft ift, baß Achstabinett gang enorme Steuererhöhungen behat, Länder und Gemeinden werben jolgen, leftiteht, bag beute jedwede Steuererhöhung erminderung der tatfachlichen Ginnahmen jur

185 Rbende Stelle bedeutet. - Ausgequetichter wie Meticht tann nämlich Reiner werben. - Die Kondidlung ber verfrachten Florsheimer Bant nimmt ihren Fortgang und mit jedem Tag tommt die tenbe Maffenegefution naher heran. 2Bas bas Fil off? Die fog. 3 Marts Genoffen haben in 1. In Sochheim verloren. Gie haben jest Berus 11 11 Seim Landgericht in Wiesbaden beantragt. Ob Erfolg blüht, muß abgewartet werden. Dabei ber Bernehmung durch ben Staatsanwalt, als feje Frage por fachverftanbigen Berjonen angewurde, eine für die Spar- und jonftigen Ron-Aubiger ber Bant ju erwartende Quote von fo ber Kleinheit genannt worben, bag man ftaunen Doffentlich mar bas eine Täuschung des Offigio-Aber wenn felbft 20 ober mehr Prozent herauswas nütt bas unferer Wirtichaft? Die ift auf te barniebergeworfen u. bas ift boppelt und dreisimm, weil es mit ber großen allgemeinen Dein Staat und Land Bufammentrifft.

boch ein guter Geift, ein echter Pfingitgeift tame und unfer Aneinandervorbeireben auch Udaftoleben gu einer guten, allgemein veren und Gegen ftiftenben Sprache umwandeln Bir murben in Glorsheim ber trüben Bfingften gang besonders bantbar bafür fein. z. F.

Binglien!

Im zweiten Rapitel ber Apojtelgeidichte wirb und Stiftliche Pfingitieft geichilbert, wie bie Apoftel nach eiden ihres herrn von ber Erbe einmutig bas im iche Mofes porgefchriebene Geft begingen. Diefes Biche Bfingftfeit mirb ale ber Grundungstag ber brechtet. Bu ibm maren Mannet und Frauen ber ver-

Der Tulpenbaum ericblog gur Racht bie Bluten, Die weiß wie fallendes Geftirn erglubn. Libellen gleiten blau und facht barüber Mit Flügeln, die von Tan wie Demant fprühn, Mis feien fie ber Marchenweit entsprungen -Die wilben Rofen fteben eng umichlungen.

Tritt in ben Balbesbom, ber graue Caulen Und ichlanfe Bieiler fill jum himmel redt, Und beffen Areuggewoll, im Spigenmufter Der grunen Blätter ftolg die Auppel beeft. Im Dammerbunfel fiebt des Domes Schweigen, " rin bie Bergen andachtsvoll fich neigen.

Rein Laut im Dom, als feifes Bogelloden, Der Quelle platichernb beller Gilberflang, Der Bipfel Orgelbraufen boch gu Saupten, Und weihrauchgleich ein Duften fuß und bang: Run Geele, finte fill in Anbacht nieber! Dir fußt ber Pflingfigeift fegnend Stirn und Liber!

ichiedenften Bolloftamme getommen. Erogdem eine große Bahl bon ihnen Muslander waren, verftanben fie bas, mas bie Bunger bes herrn von Chriftue verffindeten: ibre Sprache bat fich als für die Bertreter ber gefamten Menichheit verftanblich und ibr Glaubenegut ale for Die Boller aller Bungen bestimmt

Die heiligen Manner, Die Chrifti Bebre gelehrt baben, maren getrieben nicht bon einem Beffermiffenwollen, nicht von Rechthaberei, nicht von einer perfonlichen Intereffe, fonbern von ber Liebe gu Gott und ben Mitmenichen. Det beilige Geift burchströmte fie und gab ihnen bie Macht und bie Kraft, die Borte zu reden, die feinem der Juhörer ein Gebeimnis bleiben fonnten. Ihre Birfung blieb nicht auf ben Heinen Areis des ersten driftlichen Pfingftieftes beichtäntt, fie drangen hinaus in alle Welt und eroberten fich immer neue Scharen von Betennern fo, daß bas Chriftentum beute in allen fünf Weltteilen von maggebenbem Ginflug'ift.

Diefes rafche Bachstum bat bie neue Religion nicht gum wenigften bem Umftanbe gu verbanten, bag fie in einer Beit bes Saffes und ber ftanbigen Rriege bie Liebe und in ber Zeit der Staperei die Freiheit des Menschen und seine Got-teskindschaft verkändete. Worte der Liebe werden immer und übergu verftanden werden, denn fie find schöpferische Arafte und daber göttlich und gut. Liebe bant auf, fie fessell mit un-gerreisbaren Ketten die Menschen aneinander. Ihr Gegensch aber, ber Dag gerfiort und reift nieber. Er vermag bem Denichen nichte Bofitives ju geben.

Es war eine Beit bes Garens und ber Unraft, bes Saffes und bes Streites, bes Ringens Roms um bir Beliberricaft, in ber bie gwölf Genbboten Chriffi in ber Gemeinbe in Jerufalem bas frohe Feit begingen. Das Pfingftfest und die auf ihm geschaffene Gemeinichaft wurde die Zelle, aus der die Unteroblung ber bie gange Menichbeit fnechtenben romijden Weltherrichaft hervorging.

Ift aber unjere Beit fo febr verschieben von jener bie bie Apostel erleben mußtenk Auch heute feufst ein großer Teil ber Menichheit unter ber Unterbrudung übermutiger Giegernationen. Much beute berricht fein Friede, feine Rube, Gigenincht bes einzelnen, Gigenfucht ber Rationen bittieren bas Tun und Laffen. Richt ber beilige Beift berricht, ber Beift ber Liebe, bie alles verträgt, alles glaubt, alles bofft und alles bulbet, fondern ber Geift bes Egoismus, bes Mammonismus und bes Materialismus. Diefer Ungeift wirft, wie ber Froft auf bie Begetation, auf die Entwidlung ber jungen Gaat echten Menichentums. Er ift ber Sauerteig, ber ben Guftelg ber Lauterfeit und Wahrheit, ber in ber menichlichen Gemeinschaft wohnen foll, verfauert und untauglich gur Bermenbung macht. Bingfigeift ift 28 arme. Bie bie Connenftrablen bie Pflangen in ihrem Bachstum forbern, fo bilbet ber Bfingftgeift, ber beilige Geift, bie Berfonlichteit bes Menichen fort, er fteigert ihren Bert und lagt bas gemeinfame Bollen ber Menfchen erftarfen und fraftig werben,

Das Bfingitfeft ift bas Geft ber Schonheit ber Ratur in ihrer Bollenbung. Der Balb bat feinen berrlichften Schmud erhalten, bas Saub hat noch feine frijdigrune Garbe und an ben Balbeständern blubt bie bornenbewehrte wilde Rofe, bie Blume mit bem lieblich jugen Duft, die menichliche Runft und bie Bflege in ben Garten gu ber Ronigin im Reiche Aloras au fteigern bermochte. Die Dornen werben babel fleiner und weniger gefährlich, als fie bei ber milben Ochwefter find, Gin Symbol bafur, bag Rultur nicht nur vericont und verebelt, fonbern auch bem Beben bie unerfreulichen ichmergbereitenben Eigenschaften nimmt. Die Schönheit ber Ratur gur Pfingitgeit foll barum auf unfer Leben, auf unfer Bolt und auf Die gesamte Menichheit einen Abglang werfen, Der beilige Pfingftgeift foll aber berienige merben, ber unfer Dafein ermarmt und burchleuchtet mit feiner Rraft ber gottfichen Liebe.

"Min Golbe hangt, nach Golbe brangt boch alles. — Ad wir Armen!" Roch nie hat man die Bahrheit diejes Goetho Worles so mit Sanden greisen können wie zur Zeit. Die Lage ber Reichsstnanzen, bon benen wieder die Finanzer ber Länder und der Gemeinden abhängen, wird von Tag zu Tag schwieriger. Und so konzentriert sich die ganze hobe Politif au bie eine Frage, wie biefem Finangelend abgeholfen werben tann. Daß die Steuerichraube überbreht ift, feben jest auch bio jenigen ein, die die gange Beit über munter für ein Weiterbreben waren. Die Erkenntnis ift allmählich allgemein geworben, baß es wenig 3med bat, große Bablen als voraussichtlichen Steuererträgniffe in ben Gtat einzuseben, wenn bie tatiachlichen Ginficht, bag bei ber Unmöglichkeit, bie Ein nah men gu er-boben, bie Mus gaben gejentt werben muffen. Ber Sert Meichefinangminifter hat baber ein Musgaben feutunge. geleh vorgelegt, bas ein Sparprogramm auf weite Gicht enbbalt. Außerorbentlich einschneibenbe Dagnahmen find barin borgefeben. Es follen gablreiche Reichsbehörben abgebaul mervorgesehen. Es sollen zablreiche Reichsbevorden abgebaut wernindert, das Pemionsalter der Reichsbeamten foll um 10 Prozent vermindert, das Pemionsalter der Reichsbeamten auf 68 Jahre hinaufgetehl werden u. a. m. Freilich werden alle diese Wafstadwien nicht sofort, sondern erst im Laufe der Zeit Ersparnisse deringen. Da aber irgendetwas geschehen mig, um das 750-Williamen-Deitzt des neuen Etats zu beden, dält die Neichsregierung an der Ers höhung der Beitzge zur Arbeitslosenbersicherung um 1 Prozent sein, edenso an dem "Kotopier", das die Bezieher mittlerer und boberer Gintommen bringen follen,

Das Trofilofe an ber gangen Situation ift, bag man noch immer feine Angeichen für eine Besserung ber wirtichaft. ich en Ronjunttur fiebt. Im Gegenteil: bie Reife bauert fort. Reue Betriebseinschranfungen und bemgufolge Arbeiterentlaffungen find an ber Tagesordnung, fobag feine Entlaftung bes Lirbeitsmarfies ju erwarten ift. Die ftarten Anforderungen ber Arbeitelojenversicherung an die Reichstaffe aber find es befanntlich, die jede Etatbalanclerung unmöglich machen. Run baben zwifchen ben Gewertschaften und ben Unternehmerberbanben Berhandlungen ftatigefunden, um einen Musweg aus ber Krife zu finden, bag auf ber einen Seite die Breife, auf ber anderen Seite die Löhne herabgeseht werden. Man hofft, ber Wirtichaft baburch einen Antrieb ju geben, ber Produktion größere Abjahmöglichkeiten und neue Arbeitsgelegenheit gu ichaffen. Gine Proffamation bes Reichsprafibenten foll bie Rotwenbigfeit biefer Opfer betonen. Man mochte einer folden Aftion gerne vollen Erfolg munichen, muß aber trobbem baran sweifeln, ob ein pofitives Ergebnis möglich ift, benn es ift außerorbentlich fchwierig, bas Breisniveau bon oben ber gu beeinfluffen.

Wenn nun aber auch auf biefe Weife fein Ausweg gu finden ift, was bann? Legten Endes find bie Reparation !laft en bie Urfachen allen Uebels. Wenn jebes Jahr an bie 2000 Millionen Reichsmart als Rriegsentschabigung an bas Ansland begahlt werben muffen, bann muß fich bas in ber inneren Bollswirtichaft felbswerftanblich irgenbwo zeigen! Unb beshalb bleiben nur zwei Bege übrig: entweber die Bablungen an bas Ausland fortzuschen, bann aber ben gesamten Be-horbenapparat bes Reiches, ber Länber und ber Gemeinben famt ber Cubventionspolitit jo ftart abgubauen, bag bie Reparationszahlungen möglich find - ober eber Ginftellung, gum mindeften Ermäßigung biefer ungeheuren Leiftungen an bas Ausland. Die praftifche Durchführbarfeit biefer lehterwähnten Magnabme fann in biefem Zusammenhange nicht untersucht werben. Aber wir betonen, es gibt feine anderen Möglichfeiten, rm oue ben jehigen Schwierigfeiten herausgutommen. Die Reichsregjerung bat fich für ben erften Weg entichieben, Soffen pir, bağ er jum Biele führt. Bunachft wird fich franen, maa ber Reichetag ju ben Borichlägen ber Regierung fagt. Er tritt erft Mitte biefes Monats wieder jufammen. Bis babin bleibt alles in ber Schwebe.

Der frangofifde Minifterprafibent Jan tollegen. In einer geogen Rebe, Die er über Die politifche Lage gehalten bat, tomnte er ein recht befriedigendes Bilb von ben politifchen und wirtichaftlichen Berhaltniffen Franfreichs zeich nen, Tatfachlich ift Frankreich ja auch beute bie führende Groß. macht Europas. Und je langer man über bie Bebeutung bes Brianbichen Borichlage auf Grfindung eines europaifchen Staatenbundes nachbentt, umjo mehr tommt man gur liebergengung, bag ber lette 3med biefes Planes bie Ctabilifierung ber frangofiichen Borberrichaft ift. Aber Frankreich wird biefei Biel nicht erreichen. Richt nur weil Deutich land babei nicht mitmachen fann, fondern auch weil England entichie ben aboeminkt bat, und weil fich auch Muliolini beutlich

gegen Die Briandiden Plane ausgesprochen bat. Zaburch ift übrigens bas Berhaltnis zwijchen Franfreich und Italien noch ichleebter geworben, als es bie Beit fiber icon mar, und ber polniiche Angenminister Baleiti, ber einige Toge in Paris iveilte, ift beshalb von herrn Briand beauftragt worden, amijden Frantoelch und Italien zu vermitteln. Balefti mirb nämlich bennachft in Barichau ben Befuch bes italienischen Augenminifiers erhalten. Ch biefe Bermittlungsattion Erfolg baben wirb, mochten wir freilich ftart bezweifeln.

Bermutlich wird ber polnische Aufenminifter bei feinem Barifer Befuch auch über ben beutich - polnifchen Brengamifchenfall bei Marienmerber gelprochen haben Die polnifche Preffe ift gwar merfwirdig ftill geworben über bie Angelegenheit, nachbem fie guerft nicht laut genug betonen tonnte, bag Deutschland die Alleinschuld trägt. Seitbem aber bie beutich polnifche Unterjudungetommiffion an ber Arbeit ift, ift bie Sprache in Barichau viel gemäßigter geworben, weil bie Mommiffion anscheinend feftgestellt bat, bag es fich bei ben Schuffen bon Marienwerber um ben unterwarteten Musgang einer polnifchen Spionlererei gehandelt bat.

Bergeichnen wir gum Schluffe noch bie Tatfache bes ge-lungenen Mmeritaflugs bes Beppelinluftichif. fes, ber uns wieber einen ichonen Griolg beuticher Zatfraft und beutider Tüchtigleit zeigt. Und vertrauen wir barauf, bag und biefe beiben Gigenichaften auch aus ben Schwierigfeiten unferer beutigen Sage berausbelfen. In biefem Ginne trop allebem: Frobe Bfingften!

Das Sanierungsprogramm.

Die Reichbregierung bat fich jeht über bie Borfchlage gus Dedung bes Saushaltbefigits und gur Ganie. rung ber Arbeitelojenverficherung geeinigt. Die amtliche Beröffentlichung über bas burch bleje Beichluffe gu ftanbegefommene Blingftgeichent an bas bentiche Boll tonnte feine Ueberraichung mehr bringen; fie bestätigt im wefentliches nur bas, was man über biefe Binge ichon norber gewußt bat

Die Beitrage gur Arbeitoloferverficherung bie bis fent 3% Progent betragen, follen auf 436 Progent er. bobt werben, befriftet bis 31. Marg 1931. Da aus ben Kreifen der Unternehmer gogen diefe Beltragberhöhung protestiert wor ben ift, mit ber Begrunbung, bag fie von ber Birtichaft nich! getragen werben fonne foll jum Musgleich burch gleichzeitige Borlage eines Wejeges über bie Reform ber Aranten. werficherung eine Entfastung ber Birtidaft angeftreb! werben. Die Beitrageerhöhung reicht allein gur Canierung bei Arbeitslofenverficherung nicht aus. Es foll baber bas ichon oft erörtette "Rotopfer" erhoben werden. Das Gefeh nennt biefest Rotopfer "Reich & hilfe" burch die Beitbefoldeten im öffent lichen Dienft und in der Brivatwirtichgit. Aufer affen Beamten im floatlichen und gemeindlichen Dienft, fowle ben Brivatange ftellien, foll bieje Reichobilfe auch erhoben werben aus ben Tantiemen ber Muffichterate, ferner ift ein Conderbeitrag in Sobe von 10 Brogent ber Gintommenftener für Lebige porgeeben. Meber ble Sobe ber Reichabilfe ift in ber amtlichen Mitteilung noch nichts gesagt. Gin Berliner Biatt will wiffen, bag fie 3-4 Prozent ber Einfangmenftiner betragen fon. Eie foll -- fo fagt bie amtliche Beröffentlichung "vorübergebenbe" Dagnahme fein, aber ber Begriff "vorüberpebend" ift befanntlich relativ. Jebenfalls ift aus ben bisberigen amtlichen Berlautbarungen nicht zu erieben, wie lange bie "vorübergebende" Reichsbille erboben werben foll.
Die Boridblage ber Reichstellerung jewen fobann eine seur-

gung ber Steuerfriften fur bie Bigaretreninbuftrie bor Man bofft, baburch einen Betrag ju erzielen, ber, gufammen mit ben porbin ermagnten Magnahmen, ben Reichbetat ausgleicht, fobag feine weiteren neuen Steuern nötig merben.

Beil aber alle Canterungevorschläge für bie Reichsfinangen nur auf bem Bapiere fteben, wenn es nicht gelingt, bie 21 r. beitsiofigfeit eingubammen, bat bas Reichstabinett fich eingebend mit ber Frage befaßt, auf welche Beije es möglich ift, Arbeiten gu beschaffen, Die eine Bieberbeichaftigung größerer Mengen Arbeitelofer geftatten. Reichspoft und Reichsbabn fol-Ten in ben Ctanb gefeht werben, in ber nachften Beit großere Arbeiten gu vergeben. Augerbem aber foll bor allem auf bem Gebiete bes Bohnungabanes Arbeitegelegenheit geichaffen werben, Der amtliche Bericht über bie enticheibenbe Rabineitäfigung fagt bagu mortlich: "Der Aleinwohnungsbau an benjenigen Orten, an benen unter wirtichafilichen Gefichtspunften ein bringenbes Beburfnis bejaht werben tann und an enen gleichzeitig befonders große Arbeitele burch jur Berfügungftellung gufählicher Mittel gefarbert merben. Es ift im laufenben Jahre ber weitere Bau von 35 000 -40 000 Bohnungen vorgesehen, welcher bis 150 000 Bouarbeitern Arbeitägelegenbeit verichafft. Das Rabinett hat bie Borlegung eines Gefches beichloffen, bas ben Reichbarbeits. minifter gu allgemeinen Anordnungen ermachtigt, burch welche bie amedmäßige Bermenbung ber gur Berfügung gestellten bi-Fentlichen Mittel und tragbarer Mieten für minberbemittelte Bevollferung fichergestellt merben. Dabei wird ber vom Rabinett für die Birtichaft im Gangen als notwendig angesebene Gefichtspunft einer Berabsetung von Roften und Breifen für bas Gebiet ber Bauwirtichaft mit Rachbrud verwirflicht

Rerner foll ein allgemeines Strabenbauprogramm in Mu ficht genommen werben, Much fiber bie Möglichkeit einer attgemeinen Gentung ber Brobuttionetoften um Breife bat bas Reichefabinett beraten. Bu Beichluffen bier fiber ift es aber noch nicht gefommen. Das Musgaben fen Tungsgefeh, beffen wesentliche Bestimmungen bereits be funnt find - Behörbenabbau, allmabliche Berringerung ber Beamtengabl, Sinauffehung bes Penfionsaftere auf 68 3abr - ift bom Reichstabinett ebenfalls beraten worben. Man wil fid aber erft in einigen Tagen barüber enbgattig ichluffig merben,

Comeit bie Beidluffe ber Reichoregierung. Gie geigen ben pangen Ernft ber Lage. Durchgeführt werben tonnen fie naturfich nur mit Buftimmung bes Reichstags ober aber, falle biefer ablehnen jollie, nach einer Reichstagsaufibjung auf Grund bes oft genannten Artifels 48 ber Reichsverfaffung, Much in biefem Salle mifte aber ein neugewählter Reichstag unchträglich feine Buftimmung geben.

Ilm Breisfenfung und Lohnabban.

Bie nus Berlin gemelbet mirb, bat ber bom Reichsverband ber Induftrie und ber Bereinigung ber Arbeitgeberberbanbe eingeschte Ausichuß fich auf ein Brogramm gur Breisfentung greinint. Die gemeinfamen Beratungen mit ben Gewerfichaften find baber wieber möglich geworben. Der Abichluft ift aber erft nach Bflingften gu erwarten.

Bon der Amerifajahri gurud.

"Graf Zeppelin" gelandet.

Friedrichshafen, 7. Juni. Das Luftichiff "Graf Beppellu" ift am Freitag um 19.20 Uhr glatt gelandet.

Muf bem Landungöplabe.

Mis Berireter ber Bolige'bireftion ift Boligeibireftor Quintens, ferner als Bertreter ber Stadtvermaltung Gtadtfcultbeig Schnigfer auf bem Landungsplate anweiend, Ferner bemerfie man Direttor Dr. Manbach, Graf von Goben, Frau Dr. Edener, Frau Rapitan Lehmann und andere. Um 19 Uhr frachen bie erften Bollericuffe. Die Bloden aller Rirchen ber Stadt lauten. Um 19.15 Uhr wird bas Luftschiff bom Werftgefande aus gefichtet. Bieber frachen Bollerichuffe. Die ungeheure Buichauermenge jubelt unter Glodengelaut und Girenengebeul bem Luftfchiff entgegen

Um 19.19 Uhr ift bas Luftfchiff über bem Werftgelände. Die Landemannschaft ichwarmt mit ben Gellipinnen aus. Die Bolisei bietet alles auf, um die Zuschauer guruczuchaten. Die Fluggefte minten aus ben Rabinen. Das Luftidiff landet fofort. Um 19:90 Uhr zeigt bas Luftichiff bie Lanbungeflagge. Die Motoren laufen rudwarts. Die Saltetaue fallen. Die Mannichaft bringt bie Geilfpinnen an und bat bas Luftidiff jugleich feft in Sanben, Das Luftichiff ift glatt und obne Bwijdenfall gelandet.

Lotales

Flörsheim a. M., ben 7. Juni 1930

Festiagsworte.

Bu Bfingften murbe bie Hirde Chrifti gegrunbet. Da murben bie veriprengten und gerftreuten Menichenfinber gejammelt au einer Gemeinschaft und zusammengesügt zu einem Bau. Deshalb muß Pfingften ein Tag ber Bestinnung sein, wenn es ein Gest bes Segens werben foll. herz und haus muß ausgeraumt werben, wenn ein anberer, befferer Beift einziehen foll. Co muffen wir Bielen ben Abichied geben, wenn wir ben Beren willfommen beifen wollen. Bo ber beilige Beift feine Statte baben foll, ba muffen bie unbeiligen Geifter ihren Blat raumen! - Und bann jage noch einer, bie Lebte bom beiligen Weift mare unprattifc, und es ware unfruchtbar, fich barüber Gebanten ju machen! Im Gegenteil, wenn irgend etwas im Simmel und auf Erben, fo ift ber beilige Beift praftifch, benn er brangt in die Braris, er forbert bas Eun, Riemand fann ein Chrift merben und niemand fam; ein Chrift bleiben ohne ben beiligen Geift. Deshalb follte bas Bfingftfeit aller Unlag fein, fich auf bie besonberen Pflichten eines mabren driftlichen Lebens ju befinnen, eine Rotwendigfeit, Die fich vor allem aus ben mannigfachen jogialen Anforderungen unferer Beit

Wie wird das Pfingstwetter?

Gin Sochbrudgebiei hat fich von Rorben ber über gang Deutschfant ausgebreitet, fo bag überall icones Better berricht. Man tann aljo auf heiteres und tradenes Bfir jitmetter hoffen. Es wird abee maxmer werben, daber ift auch mit, Gewitterneigung zu rochnen. Es wird bemnach gut fein, bei Blingftausflügen Regentleibung mitgu-

Rachtlange jum Jubilaumsfest bes "Gejangvereins Bolfsliederbund", ber befanntlich bei feiner Grundung icherzhaft auf ben Ramen "Gef. B. Reuchhuften" getauft mar. In ber Rummer 60, am Samstag, ben 20. Mai 1905, ber "Glorsbeimer Zeitung" lefen wir

Der unlängit gegrundete Wejangverein "Reuchhuften" perfügt bereits über ca. 30 Mitglieder und hat ben 3med paterländische und insbesondere Bolfslieder, Die bis jest hier falich gejungen werden, in richtiger Melodie fingen gu lernen. Bejonders jungen Beuten ift ber Beitritt gu empfehlen, benn über viele Beichwerben und Unanehm. lichfeiten bes Lebens hilft einem ein frobes, jangesluftiges Berg hinmeg und "Wo man fingt ba lag bich ruhig nie-ber, bobe Meniden haben teine Lieder!" Unmelbungen nimmt Serr Wilhelm Dreisach gern entgegen'

("Die Florebeimer Zeitung" hatte ju Beginn des Jahrhunderts bis jum Beltfrieg 1914 eine humoristische Beilage "Die Geifenblafen". In Diefen "Geifenblafen" mar ju Beginn bes Jahrganges 1905 ein Scherzbilb "Gefangverein Reuchhuften" abgebrudt, bas einige Karitaturgeftalten bon Naturjangern zeigte, Die in Wald und flur ihre Lieber ertonen liegen. Diejes Bilb mar ber Borwurf ju der Ramengebung unferes Florsheimer "Reuch. huften" fpater "Bolfslieberbund".)

Manner ohne Beruf betitelt fich ber neueite Sarro Piel-Gilm, welcher ab Camstag bis einichl. Montag in ben Karthäuferhoflichtipielen jur Aufführung gelangt. Bieber ein neuer, ein echter Sarrn Biel-Film! Sarrn Biel, beffen Rame beute Weltruf bat, bat fich in biefem Film felbft übertroffen. Gerner lauft noch bas Groffuftfpiel Gine fleine Freundin braucht ein jeder Mann.

r. Befreiungs-Freudenfeuer am Ribein u. im Taunus. Die der "Deutichen Turnerichaft" angeschloffenen Turnvereine bes bejetten Gebietes haben beichloffen, in ber Rocht jum 1. Juli große Freudenfeuer auf ben rheinifchen Soben und im Taunus abzubrennen. Dit befonderer Reierlichteit foll auf bem Gipfel bes "Großen Gelbberg" ein mächtiges Befreiungsfeuer aufflammen.

Sportverein 09 Florsheim

Um Sonntag, ben 8. Juni fpielt die Referve gegen die Gleiche von Sofheim a. Is. im fälligen Rudfpiel, Spielbeginn 2 Uhr. Die Jugendmannichaften fpielen am 1. Feiertag gegen Bijchofobeim und am 2, gegen Raunheim, Der Spielbeginn wird in ber am Samstag abend 8.30 Uhr im Bereinslotal ftattfindenben Spielerverfammlung befannt gegeben.

Die Raninden aus bem Ctall gestohlen murben am Montag einem hiefigen Ginwohner in ber Sochheimerftr. Die Frau bes Buchters mar allein ju baus, als fie in den Sof tam mertte fie ben Schaben. Der Diebftabl ift am hellen lichten Tage ausgeführt worben.

In Die "Bloditation" ift ein neuer Gaftwirt, namens Scharf, eingezogen, mabrend Galtwirt Lebmann nach Sochft übergestedelt ift. Wie aus heutigem Inserat erfichtlich ift am Montag Tangmust auf ber Blodstation.

Milchkathreiner? mar cin ti Tate ine Ste Salfte doppelstark lat eine Ste Steinen. (18 o.n. immatritulier Steiner, zur Hälfte Mild Interior 1935, 1 mb obereri 1935, 1 mb obere

Bijchof Dr. Unton Hilfrid

Rachdem Die Gefundheit unferes hochwurdigften Beren Dr. Augustinus Kilian in Limburg fich ale ernd febr erichüttert erwies, gemahrte ber bl. Rom beffen Bitte, ibm einen Bertreter an Die So geben. Die Wahl fiel auf den hochw. herrn Stadio Dr. Anton Silfrid von ber St. Bonifatiustirche in baben. Die Weihe bes neuen Bijchofe von Limbus Bifchofe im Gt. Bonifatius in Wiesbaden ftatt. Dr. Anton Silfrich ift in Lindholghaufen gebore ein Rind unferer naffauifden Beimat. Er behalt Wohnsit vorläufig in Wiesbaben. Möge Gott ihr recht langes und gesegnetes Birten jum Besten in samten Diozese verleiben. Aus Wiesbaben wird ber Bijchofsmeihe geichrieben :

Bur bie tafborner Bevollerung Wiesbadens wird ber 1930 immer ein bentvürdiger Erinnerungstag bleiben, an ihm boch Stadtpfarver Dr. Gilfrich in ber Bonfall jum Bijchof geweiht. Bor einiger Zeit bat Bifchof Dt. aus Rilian bon Limburg ben Bapit gebeten, ihm megel angegriffenen Gefundbeit einen Roadjuter gur Geite Die Bahl fiel auf Dr. Silfrich und nun wurde burch bijchof von Freiburg, Dr. Carl Frit, und unter Mille Bijchofe von Berlin und Maing, Dr. Schreiber und De nit felerlichem Geprange unter ftarfer Anteilnahme bei lifen bie Bijchofsweihe vollzogen. Rach ber firchlichen jand im Aurhaus ein einfaches Mahl ftatt. Der neut beifen Bablipruch lautet: "Mein Wert ift bem Konis betonte, bag bie Charitas fein Wert fein folle, Gein bem Bapft. Ergbifchof Dr. Frit feierte in ehrendet Bifchof Siffric. Generalvifar Dr. Gobel überbrachte ber Diogeje an bie bobe Beiftlichfeit und Regierunge bent Commer gratulierte im Ramen ber weltlichen Mm Abend fand au Ehren bes neuen Bildofs ein Serenabe por ber Bonifgtinafirche flatt,

Frembenvorstellungen im Staatstheater. Die Frembenvorftellang im Staatstheater "Großes gal bet Samstag, ben 21. Juni be. Irs. ftatt. 20 wird die beliebte Oper "Tiefland". Beginn 19. Ende gegen 22.15 Uhr. Eintritispreise von 1 bis Rartenbestellungen ju Diefer Boritellung werben auswärtigen Borvertaufoftellen bis Mittwoch, Den ! do. Irs., mittags, entgegengenommen. Die Intend macht barauf aufmertfam, das dieje Boritellung bei Frembenvorftellung in Diefer Spielzeit ift.

Die fibele Berrenparlie" bas große Majalufile Maria Paubler, Frig Kumpers, hermann Picho an Billa u. w. läuft am Samstag, Sonntag und im Gloria Palast. Wollen Sie für einige Stund Gorgen, so millen Sie dieses Großlustipiel Gie werben Tranen lachen! Als Beiprograms wir ben neueften Tom Inlerfilm "Land ohne Ro-überaus fpannender Film, der jedem gefallen buit Jor Tage.

Beh' einmal mit ben Gubnern ichlafen und fieb 9 noch vor Tagesanbruch, auf Wenn eben ber Glans bei langlam por bem erften fablen Schimmer im Rorboftes jo daß fie nicht mehr wie lebende Lichter glibern, aber Muge noch gut sichtbar find, bann ift just bie rechte Dein Bunbel sei recht gering, bamit feine Laft bein bemnt, und bein Rieid lei fo leicht bu es batt, bal Ruble und Frijche ber vergebenben Racht fpfirit.

Wenn bu bie Ctabt verlaffen baft und Saufer und hinter bir verjunten find, folge bem Lauf eines mon wenn bu einen Mut foffen tannit, ipring auch einnal bin. Gei aber jeben Angenblid bereit, fille gu fieben laufeben, benn viel ift jeht gu feben und gu boren, fonft nimmer erfahren wurbeit; mehr, ale gu anberen Clunbe. Erft vermagft bu bie Laute noch nicht ben, borft bu es ringe leife raufden und mijpern und wann Mingt unbestimmt ber Ruf iroend eine beraus. Aber indem bu aufmerfit, mirb bir bewußt, b Mattern Tau liegt und ploplich tonnen beine !! bangt, fie bann fallend freigibt, fo ban fich bas gib bebt, Du horft ein leichtes Knaden und wie bu auficht fet in großen Springen ein Reb und birgt fich por bi Didung Roch fclagt bier und ba bie Rachtigall, icht gebehnier als beim Anbruch ber Radyt, und ibr lebis Ion verhallt, wenn eben die Conne aufgeben will. ten Tagesboten find auch ichon längft gu boren. Lieber, haft bu nicht gebort, wie bu überhaupt bie nicht mabrnehmen fonnteft; aber ploglich ift bie 20 mit lautem Chaff erfüllt und bu nimmit mahr, bas

Du gebst beim. Go frijch und heiter warft bu is und wenn die Stadt bich wieder aufnimmt, in ber Bensterladen aufrasseln, binter benen verichlasene ichelnen, mußt du unwillfurlich lachen. Um Frührindst bieb denn bie Deinen bich bann bie Deinen, wo bu marft und man bir gegnet fei, daß bu fo froblich bift. Dann verrate mi bich weiter in bich felbft hinein und fage gang oben ein wenig bor Tage fpagieren".

Omnibussahrplanunderung, Ab Dienstag, Igil tommit ber Spaiwagen nach Ruffelsheim um Werftagen in Wegfall.

△ Bab Ems. (Unmetterichaben.) Gin Ble gegangener wollenbrudhartiger Gemitterregen richte biefigen Umgebung ichweren Schaben an. In ben at hangen liegenben Gelbern riffen bie inlmaris Baffermaffen tiefe Farchen und berurfachten Schaben. Die gur Labn fliegenben Boche führten und fortgeschwemmte Erbe mit fich, von bem fieden Strafe bebedt murbe.

didite 2 (1), 6 (55), Staats emstags but ? den Gemeinid M. S. Grg. Der

nm bie La

de Calzhaufen. ан (еп.) Зп m einer ftatti 4 Mujeums i Il Liebig-Mu und die Lieb dufeums bete Stanterate brad unb tebig würdi Practi Gehe teter ber Li Rad einer 9 Befichtigung ? Details aus

grmitabt. (S cindtratjibung ma furger Be tträge eingege dlang bon B Mer fojort an Itag fand ein aftighme ber betrifft, Gin 9 me der gefat abgigen Bero

Hotel elsheim

Adam Hahn Zum

Serbauten Säng anothen am P taden

whether / la. tür Familie

Hauptstr. 39. daltungsart waren, Ges

Cigar

Bien. (Die Binterfpielgeit bes Stabt. bunte um 40 000 Mart gefentt werben; auch die Behat eine Steigerung erfahren.

Megen. (Bon der Landesuniverfitat.) Die mmatrifulierten Studierenden beträgt im laufenden mester 1935, hierunter 142 Frauen; hierzu tommen und .horerinnen 124 und brei hofpitantinnen, fo bie Gesamtzahl auf 2062 ftellt. Auf die einzelnen ber entjallen: Theologie 146 (barunter 2 Frauen), kuldpaft 351 (11), Medigin 369 (34) Bet Medigin ematit 150 (8), Naturwiffenschaften 136 (18), Chemie forftwiffenichaft 66, Landwirtschaft 55, Builosophie fchichte 2 (1), Klaff. Philologie 48 (1), Reue e Philo-6 (55), Stantswiffenichaften 91 (3). Anlöglich bes attetage hat die Landesuniberfitat ben Brafidenten den Gemeinschaft gur Erhaltung und Forberung ber E. Erg. Berrn Staatsminifter a. D. Dr. Friedrich Ott in Berlin mit Rücksicht auf seine hervorragenden um bie Landesuniversitat gum Chrenfenator er-

aufen.) Zu Ehren Juftes von Liebigs fand in It einer ftattlichen Festgemeinde die seierliche Beihe Mujeums in Bad Salghaufen ftatt. Cowohl bie ift Liebig-Museum in Giegen als auch die befijiche und die Liebig-Compagnie baben fich an ber Schaf-Mujeums beteiligt. Den Beiheatt eröffnete eine An-Staatsrate Balfer, ber im Ramen ber heffifchen brach und bas Wert bes großen Gelehrten und Liebig würdigte. Für die Gefellichaft Liebig Mufeum brach Geheimrat Brof. Sommer und überreichte nteter ber Liebig-Compagnie die Liebig-Museums-Rach einer Ansprache bes Areisbireftors Rechthien Besichtigung bes neuen Mufeums statt, bas gablreiche Details aus bem Birten Liebigs umfaßt.

Stadtratiihung murde eine unmelentliche Lagesordfing turger Beit erledigt. Bon berichiebenen Barteien drage eingegangen, bie wegen ber Berfugung fiber Mung bon Bahlungen verlangten, bag ber Oberfter fofort aus feinem Urlaub gurudgube ufen fei. atrag fand einstimmig Annahme, ebenjo ber Antrag duahme ber Zahlungesperre, fofern fie gefätigte betrifft. Ein Antrag Der Sandwertervereinigung auf me ber gesamten Berfügung wurde gur geschäfts. Beratung dem guftandigen Rusfchus überwiejen, besgleichen ein Antrag der Kationallogialiften, bei Stadtrat moge fich felbst auflofen. In stürmischer Debatte wurde die Magnahme des Oberburgermeiftere fritifiert und als übereilt bezeichnet.

A Offenbach. (Der Sansbaltoplan angenom. men.) Rach über vierftunbiger Debatte murbe bom Offenbacher Stadtrat ber ftabtifche Saushaltsplan für 1930 mit einer Abdluggiffer bon 35 Millionen und einem ungebedten Geblbetrag von annahernb 2% Millionen gegen Kommuniften, Rationalfogialiften und bie Stimmen ber Freien Burgerlichen Mitte und mit ben Stimmen ber Coglalbemofraten, bes Bentrums, ber Bürgerlichen Arbeitsgemeinichaft und ber Berwaltung angenommen. Im gleichen Abstimmungeverhältnis murbe ber Erhöhung ber Grundsteuer für ben bebauten Grundbesit um 10 Pfennig und bemgemäß einer Steigerung ber Freidensmiete von 2 Prozent auf 124 Prozent, ferner der Ersöhung des Baffergelbes von 30 auf 35 Pfennige pro Rubifmeter und der ficbrichen Gewerbe-, Gebäudesonder- und Filialfteuer in der vorjährigen Sohe gugeftimmt.

A Banan, (Meberjahren und getotet.) Das fechefahrige Tochterchen bes Sondifus Dr. Frentag in Sanau wurde, als es bie Strafe überqueren wollte, bor ben Mugen ber Muffet bon einem Laftauto erfaßt unb totgefabren.

Bekanntmachungen der Gemeinde Flörsheim. Einladung

ju einer Gigung ber Gemeindevertretung.

Bu ber auf Freitag, ben 29. April be. 3e., nachmittags 8.00 Uhr im Rathause anberaumten Sigung ber Gemeindevertretung lade ich die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeinderats ein, und zwar die Mit-glieder ber Gemeindevertretung mit bem Sinweise barauf, daß die Richtanwesenden fich den gefagten Beichluffen gu unterwerfen haben.

Tagesordnung:

1. Ginführung und Berpflichtung von 3 Serren Ge-meindepertretern (Frang Saxtmann 4., Baul Wagner u.

Wahl ber Schuldeputation.

3. Antrag der Gogialdemofratischen Partei betreffend Musführung von Rotftandsarbeiten und zwar Ranali.

fierung ber Graben- und Widererftrage, 4. Antrag des Geflügelhandlers Philipp Sart betr. Bertauf feines Baugelandes (gelegen zwischen Riedftrage

und Gifenbahn) an die Gemeinde. Florsheim am Main, ben 7. Juni 1930 Der Burgermeifter : Laud. Um Dienstag, gen 10. Juni bes Jahres vorm.11 Uhr wird auf bem Rathaus bier Bimmer Rr. 3 bie Liefernng von 100 Bentner Didwurg für ben Gemeindebullenftall an den Wenigitfordernden vergeben

In der Gemeinde Weilbach ift in einem Gehöfte unter dem Biehbestand die Maule und Rlauenseuche ausgebrochen. Der Durchgangsverkehr mit Klauenvieh durch die Gemarkung Weilbach ist gesperrt

Die Grasversteigerung vom 5, des Monats ift genehmigt. Es liegt Beranlassung vor, darauf hinzuweisen, daß die Zahlung des Steigpreises unbedingt vor Aberntung an die Gemeindetaffe gu erfolgen hat.

Laud, Bürgermeifter.

Elternbeiratswahl.

Bur ber am 22. Juni ds. 3s, stattfindenden Eltern-beiratswahl muffen die Kandibatenliften bis jum 12. Juni do. Jo., nachmittags 19 Uhr, beim 2. Borsigenden des Wahlvorstandes Herrn Martin Kilb, Grabenstraße 60, eingereicht fein.

Die Liften muffen jede wenigstens 14 Ramen von Kandidaten tragen und von 20 Wahlberechtigten unter=

Flörsheim, ben 7. Juni 1930. Der Wahlvorstand: i. A. Jatob Bach, Borfigenber

Kirchliche Nachrichten für Flörsheim. Ratholijder Gottesbienft.

Conntag, ben 8. Juni 1930. Sochheiliges Bfingftfeft. 7 Uhr Frühmeffe, 8.30 Uhr Rindergottesdienft, 9.45 Uhr Sochamt na tmittage 2 Uhr Beoper, 430 bis 6 Uhr Beicht.

Pfingstmontag nachmtitage 2 Uhr Andacht. Dienstag 7 Uhr Amt für Cheleute Johann Rohl 3. Mittwod) 7 Uhr Brautamt,

Donnerstag 7 Uhr Amt für Dichael Chrift und Chefrau Marg. Greitag 7 Uhr Amt für Jatob Leicher.

Samstag 7 Uhr Amt für Krieger Philipp Dienft und Gobn. Mittwoch, Freitag u. Samstag biefer Boche find Quatemberfafttage

Evangelifcher Gottesbienit.

Sonntag, den 8. Juni 1930. (1. Bfingstfeiertag) Bormittags 8 Uhr Teltgottesbienft unter Mitwirfung bes Rirchen-

Bfingitmontag, den 9. Juni, vormittags 8 Uhr Gottesbienft. Mittwoch, ben 11. Juni, Die Singftunde fallt aus.

Hotel elsheim

to in

mbussihe des ihe des itt. B

it the

ell bei

ciber.

megen

ite 34 arch bes 1916ilikes on the bes 50 biliches neue nig gent niben bes 190 biliches nig gent niben bes 190 bite bes 190

& eint

19.3

den bi

inda, gr

tundet

Im Garten des Park-Hotels findet am 2. Pfingstfeiertag, den 9. Juni von nachm. 4 Uhr ab große

statt. Eintritt frei.

Adam Hahn, Flörsbeim a. M., Eifenbahnftr. 10

Zum erstenmale

erbauten Sängerfäälchen. Zu unferem Pfingstanschen am Pfingstmontag, den c. Juni 1950 laden wir herzlich ein.

diefler / Ia. Speifen und Getränke bei volkstümlichen Preifen

Familie Adam Hahn 3.

Hauptstr. 39. Filiale: Grabenstrasse 7. Telefon 111 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

allungsartikel, Schreibmaterialien, Waren, Geschenkartikel, Cigarren, Cigaretten, Tabak.

Karthäuserhof-Lichtspiele

Samstag 9.00 und Sonntag 4 und 9.00 Uhr und Montag 4 und 9 Uhr: Harry Piel in seinem neuesten Großfilm :

Ein Film aus dem Milieu des Marseiller Mädchenhandels. Ferner das Großlustspiel :

Eine kleine Freundin braucht ein jed. Mann In den Hauptrollen Paul Heidemann, Siegfried Arno und Vera Schmitterlöw.

Sonntag u. Montag 4 Uhr Kindervorstelle. mit vollständigem Programm.

Bable für jedes an die herren Jojef Bettmann und Johann Lerch gemeldete Feldhuhngelege, fofern es ausgeht, den Betrag von 3 Reichsmart.

Karl Leisching, Jagdpächter

Sofort Geld

verbienen Gie durch Uebernahme einer Bertretung für unfere

Rleinlebensversicherung

mit monatl. Beitragszahlung. Günstige Bed. Sohe Dividenden. Betätigung in den übrigen Berg "Zweigen, wie Teuer-, Einbruchdiebstahle, Unfall-, Saftpflicht-, Glas- u. Autoversicherung bei hohen Provisionen erwünscht. Grindliche Einarbeitung burch erfahrene Fachleute. Angebote unter F. III. 669 an Ala, Baafenftein & Vogler, Frankfurlmain

Katholischer Jugendring, Flörsheim

Allen Mitarbeitern im Jugenbreiche ein frohes Pfingitfest. — Montag: Freundschaftsspiele ber D. J. K. Kiders. 13 Uhr 2. M. gegen Bad Homburg-Kirdorf 2. M., 14.30 Uhr 1. M. gegen Limburg 1. M., 16 Uhr Schülerm. gegen Hochheim Schülerm. — Donnerstag: Monatsversammlung des Gesellenvereins mit Vortrag. In der Woche Theaterprobe des Gesellenvereins und der D. J. K. — Auch in diesem Jahre veranstaltet die deutsche Jugendkraft an Fronleichnam einen Familienabend mit Theater und Vall im tath. Gefellenhaus,

Montag, den 9. Juni

große öffentliche

Es ladet freundl. ein: Der Wirt.

Bahrend der Geichäftsmann ruht, arbeiten feine Inferate!

Mainzer Pädagogium Höhere Privatschule

Fernípe, 3173, Vorbereit, für alle Klaffen der höh. Schulen. Obersekunda, Prima u. Abitur. Versäumte Jahre werden schnell nachgeholt. Ofter- u. Herbst-Abschlußprüf. (Stoff der Früh. Eini.) a. d. Schule. Sprechzeit Henburgstraße 13 1/10 L.

Einzelbande u. gange Berfe liefrte gu Originalpreifen (bei größeren Aufträgen Rabatt)

bie Buchhandlung,

12-1.30 Uhr. Diether v. S. Dreisbach, Florsheim

Billigster und bequemster Brennstoff-Kein Rauch, kein Ruß. keine Schlacken



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Im Ausschank Ludwig Messerschmid Gasthaus v. Saalbau z. His

Pet. J. Hartmann Wol

Dr. med. Ittmann

Facharat für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten wohnt jest Mainz. Stadthausstraße 17. L. Papierhandlung M. Roth

Sprechstunden 10-1 und 3-3, Samstags nur vermittags

Statt Karten!

Otto Plum Therese Plum

geb. Geiss Vermählte

Duisburg, Pfingsten 1930

Paket mit Photographien

Große 50×60 cm, in braunem Badpapier mit weißer Schnur jugebunden, enthaltend zwei Rartons mit aufgeflebten Photographien, auf ber Mutoftrafe Mains - Sochheim - Wider - Satters: heim-Sochit-Frantfurt (M) verloren gegangen. Der Ginber wird gebeten, telejonifch ober brieflich Radpricht an ben "Mainzer Anzeiger" in Mainz gu geben. Gute Belohnung gugefichert,

Becker's Gasthaus Am Pilingstmentag, 9. Juni ab 4 Uhr wozu freundlichst einladet: J. Raftenhäufer

"Park-Café" Flörsheim a. M. Zu den Feiertagen

la Eis, Erdbeertorte und Sahne

In ben nachften Tagen trifft ein Baggon

fowie ein Maggon Roggen : Rortel : Breffiroh am Bahnhof Glorheim ein. Bestellungen werben ents gegengenommen bei herrn Mitter, Telbbergftrage ober Rarl Stein, Weilbach, Teleson fir. 96 Flörsheim Derjelbe tauft auch frifches Rlechen jeden Quantums ju jeweiligen Tagespreifen.

werden exakt und sauber ausgeführt: Flörsheim am Main, Karthäuserstraße 6

Berloren!

letten Conntag auf ber Bant ber Opelbrude, Florsheimer Seite, liegen geblieben. Abaugeben gegen Belohnung im Bigarrenhaus Rraft, Ruffels: heim a. M.

6.= B. Sängerbund 1847 e. B. Florsheim a. D.

Am Bfingitmontag Trauung von Mitgl. Rafpar Sof-mann. Bufammentunft ber Canger um 1.30 Uhr im Gan-

Der Boritand

Kaffee Hag schont IhrHerz

Zu haben bei:

Max Flesch

Eijenfjandlung

utjahr Flörsheim, Untermainstr. 26

Haus- und Küchengeräte, Miele-Waschmaschine, Leiter- u. Kasten-wagen, Kesselsöfen, Kupferkessel, Einkochapparate, Einmachgläser u. Kleineifenwaren. / Befuchen Sie bitte unier großes Lager in Roederherden und Gasherden

Damen u. Kinderfragen

fowie Garnituren in groger Musmahl, Schnallen u. Biertnöpfe im Rauf. haus Dl. Fleich.

nur durch die Ehehilfstelle

straße 3. part.

Veri tas Mainz, Parkus-



. Sehenswert ist das Freilichtspiel

im Walde zu

120 Mitwirkende.

Nachste Spieltage:

Pfingst-Montag, 9. Juni Fronteichnam, 19. Juni

Günstige Zugverbindung vor und nach dem Spiel Sonntagskarte bis Eppflein

--- und so weiß durch Persil



in allen Tönen für Oele. Leim und Lacke

Heinrich Messer

9.00 Uhr. Sennlag 4 und 9.00

Montag 4 und 9 Uhr Das große lustige Festprogramm:

8 Akte voll Humor mit Maria Paus Fritz Kampers, Hermann Picha usw den Hauptrollen. Tom Tyler in seint neuesten Film:

"Das Land ohne Rech 6 Akte voll Sensationen und Spannu dazu die Ufawoche.

Montag 4 Uhr wird ein neues Progra gezeigt.

Danksagung

des G.-Ver. "Volksliederbung anläßl. seines 25 jähr. Jubiläuf

Die uns zuteil gewordene Elif seitens der gesamten Einwohnerso Flörsheims, des Herrn Bürgerneis Lauck, der Gemeindebehörde, den Heldes Ehren-Ausschusses, den beiden Los Blättern, den Flörsheimer Vereinen, 50% bem Hen allen denen, die unseren fremden Gas wicht alleit den Aufenthalt so angenehm genis briben, fo hatten, sprechen wir unseren herzlich Dank aus.

Flörsheim, den 7. Juni 1930

Der gelchäftsführende Auslo

Gültig ab 15. Mai 1930

(Ab Station Tloreheim) Richtung Richtung Frantfurt Reue Beit Mite Beit Reue Beit 531 430* 6109B 542 55793 920 63993 1045 720 1143 S04* 1317 8534 1403 1045* 14428 1250 * 1525 147* 1347. 1657913 253 1453 1749 1605213 405213 1801913 511* 1711* 549° 1831 1749* 639 1936 1839 2035 759* 1959* 842* 2207 2042* 2339 954 2154 032 1150* 2350*

Die Beitangaben entsprechen ber Sämtliche Zeitangaben zwifchen und 1 Uhr erhalten Die Stunbengiffer 0 iatz der Minuten 3. B. 0,06 oder 0,36. ung: 218. Werttags. * über Griesheim. tagen por Conn- und Feiertagen. Griesheim.

per Bib. 30 Big., emp. fichlt Unton Shid, Eifenbahnftrage 6.

Bu vermien im Berico

amburgs üb

91 00 the noth in Sertrof inden ift

Sunnhuse ! n mad 13 Boar nur braditeneru Anemande il radlanfi meiter for dien ift.

Mehrzahl an ben Ber

Bert

ngelbanbe

e eingenich

Roman Copprigi Bortfegun Das Geld beit erleoig: de Jugeien er Geburtss seine Con

asidein Iau se Urfu onn be abat Ewa PRORIMEN urid but t beig ger bas mer a digurich sen Gelbic

thenb word 1200 meig angelene Ont richt Alab," fa

ules Blatt (Nr. 67) Florsheim eiles Blatt (Nr. 67) Florsheim

Beriag und Schriftleitung

Damburgs überseeischer Reiseverkehr über Vorfriegshöhe.

91 000 Auswanderer und Reifende.

ber joeben erichienenen Statiftit bes Statiftifchen 9.00 0 3ar 1928, das bereits berhaltnismäßig bobe Siffern er-Bette, noch um über 7000 Berfonen obet um 8,4 Brobertroffen. Un ber Bunahme bes Wefamtverfehre n erfter Linie Die Reifenben beteiligt. Der Berfehr Enben ift um nicht weniger als 6845 Perfonen ober Dent gestiegen, bamit ift jum erften Mal bie Babl in Borfriegsjahres überflügelt worben. Bunahme betrug bei ben Ansländern rund 17, bei ben

in rund 13 Brogent, Die Babl ber Musmanberes mar nur um 0,6 Progent erhöht, bodt ift biefe Steibrachtenswert, ba in den beiben purhergebenben Jah-Inswandererverfehr erheblid jurudgegangen war. Die 24 rudläufige Bewegung ber bentiden Auswanderung beiter fortgefeht, mabrend bie auslandifche bebentenb

Bebryahl ber Auswanderer und Reifenden (39030) ben Bereinigten Staaten von Umerita, Sinter ben glen Staaten folgen bon ben wichtigften Biellanbern butiche Europa mit über 14 000, Argentinien mit bund Brafflien sowie Kanada mit je über 6000 ...th Musmanberern.

Verläufe auf Teilzahlung.

Die Roften für bie Rundenwerbung.

mithr bat ber britte Unterausichus bes Enquete-Mus-Bes Reichstags weitere Unterfuchungeergebnife aus bem Gingelbanbel, ben Berfand- und Ctagengeichaften, ben munternehmungen und Abgablgeschäften mitgeteilt. Gehr Strich find bie Bablen über bie Stalfulationen bei Berauf Teilgablung. Es ift errechnet worden, bag ber Runde digablung 15 bis 20 Prozent mehr für bie gleiche Bare als bei Bargablung im Spezialgeichaft. Diefer Aufichlag aber ben tatjachlichen Untoften ber Teilgablungsgebobel nicht vergeffen werben barf, bag gerabe bier ber-Ubweichungen ber Breisgrengen nach oben und nach

Die öffentliche Beurteilung bes Beichaftsmefens fint bie Ungaben intereffant, wie man Runben wirbt unb Bumme man für jeben neu gewonnenen Runben bei ben den Lob danime man für seben neu gewonnehen kinnoch ver den Lob dassosten anzusehen hat. Am wirfungsvollsten ist nach wir nen, so dem Urfeil der Sachverständigen die Zeitungsanzeige, nicht allein ansreicht, müssen weitere Werbemittel angeberden, so, daß man für die Gewinnung eines neuen immerhin bei solchen Firmen 14 Warf aufzuwenden verzlichts während sonst der Normalsah etwa bei 6 Mart siegt. Die Schwanfungen im Umfah nach Jahresgeit, Tagen iben werben ebenfalls wichtige Mitteilungen gemacht. Babl ber Firmen bat Sochftumfabe in ber Beit gwijden Ausich nans bes Monats ober ichon am Monatsenbe, Ratur und bann auch wieber bestimmte Feste, wie gum Beilpiel Edubbanbel.

Drei Rinder verbranut.

aridiau, 6. Juni. Bei Aralou ift ein Bauerngehöft einer eintemft jum Opfer gefallen. Drei fleine Rinder find in ben nen umgefommen. In bem Dorfe Wiedl bei Czenfischau burch einen Brand 19 Wohnhäuser und 38 Wirtschafts-tingeäschert.

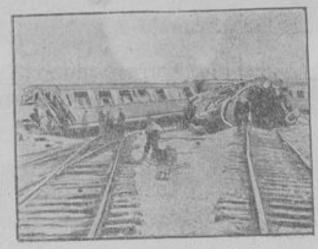
A Darmfindt, (Gein Fluggeug verbrannt.) Derau Berofeld ftammenbe Segelflieger Boppe, ber im Berbacht ftebt fein auf ber Bahn verlabenes Motorfluggeng in Brand gelets und vernichtet gu haben, um bie Berficherungsjumme bon be-Babn gu erba"en, batte fich beute bor bem Begirtafchaffengericht ju verantworten. Er miberrief fein fruberes Geftanbnis und beftritt beute Die Zat. Der Staatsanwalt hatte wegen vorfatlicher Brandftiftung 1 Jahr Buchthaus beantragt. Berurteilt wurde Soppe wegen fahrläffiger Transportgefahrbung in Berbinbung mit Betrugeverfuch gu 5 Monaten Gefängnis.

A Darmftadt. (Gin Ultimatum ber Birtichafts-berbanbe.) Die Induftrie- und Sandelstammer, die Sandwerfstammer, bie Induftriellen-Bereinigung, ber Großhanbel, ber Gingelbandel, Sausbefiberverein, Gewerbeverein und Sandwerfervereinigung haben gegen die Berfügung bes Oberburger-meisters auf Ginftellung ber Unterhaltungsarbeiten, ber Rechnungsgablungen, ber freiwilligen Leiftungen in ber 28oblfahrtspilege und ber Bautoftenguichuffe Stellung genommen, Gang abgesehen bavon, bag bie Berfügung ben Gindrud mache einer refturzten und burch bie Urt ihrer Beröffentlichung einer bas

unsehen ber Stadt außerorbentlich ichabigenben Dagnahme, fei ihr Inhalt um beswillen bebenflich, weil fich ber Oberburgermeifter über bie Rechtsaufproche ber betroffenen Arcife einfach binmegfepe. Die Tatfache, baf fich im Stadtrat feine Dehrbeit für die Ausgleichung bes Boranichlags nach ben perfonlichen Borichlagen bes Oberblirgermeiftere fanb, rechtfertige es feinesfalls, baf bie Stadt hierunter ihre privatrechtlichen Begiehungen ju ihren Lieferanten und Bertragofontrabenten leiben laffe. Die genannten Rorperichaften forbern babet, bag bie Berfügung bes Cherburgermeiftere unverzüglich wieber gurudgenommen wirb. Sollte bis Bfingften eine entsprechenbe Dagnahme ber Stadt nicht erfolgt fein, fo halten fich bie genannten Rorperichaften fur berechtigt, baraus gu ichliegen, bag ber Oberburgermeifter nicht gewillt ift, bem berechtigten Borbringen auf Rurudnahme ber Berfügung ju entiprechen. Gur biefen Fall mußten fich bie Rorperichaften inamobl für fich als auch für ibre Mitglieber weitere Schritte vorbehalten.

A Gerftadt bei Darmftabt. (Biehleuche.) Unter bem Schweinebestand bes Landwirtes Seinrich Sill wurde bie Schweinejeuche in afuter Vorm fefigestellt. Der Bestand wurde abgeschlachtet, die ersorberlichen Sperrmagnahmen wurden ge-

△ Secheim. (Der Rampf um Die Glettrifde.) Dit 12 Stimmen bei 2 Gnthaltungen fat ber Gemeinberat ben Bertragsentwurf für bie Strafenbahnlinfe Cberfiabt - Geeheim abgelebnt. Rach Lage ber Berbaltniffe ift es unbestimmt, ob bie Strafenbahn noch in biefem Jahre gebaut werben wirb.



Bum Gifenbahnunglud in Fraufreich. Die gerfrummerte Lotomotive und bie Bagen am Bahnhof Montereau, wo befarmild ber Rachifchnellgug Paris-Marfeille

A Limburg. (Die Befämpfung ber Arbeits. lofigfeit.) In vorbilblicher Weife wenbet fich ber Landrat bes Oberlahntreifes an bie Gemeinbevertretungen mit bem Erluchen, im Sinblid auf bie große Arbeitelofigfeit fofort Befchluß barüber berbeiguführen, welche Arbeiten, Wegebauten und bergl. vorgesehen werben tonnen, um burch vermehrte Bereitstellung von Rotftanbsarbeiten ben Musgesteuerten und Arifenunterftühungsempfangern Berbienfimoglichleiten gu beichaffen Es foll hierbei forgfältig gepruft und beachtet mer-ben, bag nur folche Arbeiten bereitgestellt werben, beren Durch. führung und Finangierung als gesichert gelten tann. - Der Banbtreis bes Unterwesterwalbfreises weißt in einer amtlichen Befanntmachung barauf bin, bag nach einem Grlag bes Reichsarbeitsminifteriums, "Arbeiten, bei benen Steinmaterial gebraucht wirb, fünftig nur ale Rotftanbomagnahmen mit Reichsmitteln ber wertschaffenben Arbeitslosenfürsorge unter ber Bebingung geförbert werben, daß ber Träger sich jur Ber-wendung inländischen Steinmaterials verpflichtet, loweit dies technisch möglich ife." Diese Anordnung bezieht sich sowohl auf die Grund-, wie auch auf die verstärfte Förderung und begwedt vornehmlich die Berficfichtigung ber im großen Gangen faft brachliegenben einheimischen Steininbuftrie burch Bumeifung von Materialauftragen bei Rotftanbsarbeiten, fur bie Reichsmittel in Unipruch genommen merben. Die Frage bet Bermenbung bes Steinmaterials foll por Antrageftellung auf Benehmigung einer Forberung feitens bes Tragers ber Rotftandemagnahme im Ginvernehmen mit bem guftanbigen Arbeiteamt erft geffart werben

A Bab Homburg. (Frstliche Beranstaltungen im Kurhause.) In der Zeit vom 22. dis 29. Juni versonstaltet die urverwaltung Bab Homburg unter Mitwirfung des Franksuter Batronatsvereins, des Franksuter Schauspielhauses und der Franksuter Oper eine große Festwoche mit Schauspielen, Opern und Balleits in dem entzüdenden Mososoficheater des Kurhauses, einer getreuen Rachbildung der Parizer Oper im tieinen. Außerdem werden Gastspiele des Bertiner Studios von Ilsa Erüning und Baronin Goldsichmidt-Rothichild stattsfinden. Untrahmt werden diese aussetzlesenn Beranstaltungen von einer Serenade des Bendlings-Ouartetts bei Kerzenbeseuchtung im Goldsfaal des Kurhauses, Quartetts bei Rergenbeleuchtung im Golbfaal bes Rurhaufes, von einem Figurenfahren bes Grantfurter Damen-Automobilflubs, großen Golfweitfampfen, einer Ballonberfolgung bes MDNG, einem Internationalen Tontaubenfchiegen, Ballen,

Illumination und Feuerwert.

△ Wiesbaden, (Reue Steuerpfane bes Bies-rabener Magiftrats.) Der Magiftrat hat ben Etat ver-ibschiedet und seine Borickläge zur Dedung des Desigits von 3317400 Mart vergelegt. Nein rechnerisch ist der Fehlbetrag mobil gebedt und gwar folgenbermagen: Der fomunalen 21.48. foll eine Erhöhung bes Bas. und Bafferpreifes um fe 3 Big. pro Rubifmeter vorgeichlagen werben, bas ergibt eine Mehr-:innahme von 595 000 Mart, 900 000 Mart foll bie Bleberrinfügrung ber Ranalbenutungegebuhren und ber Stragenreinigungebeitrage einbringen und 200 000 Mart die Erhöbung ber Gemerbefteuer bon 500 auf 535 Brogent, Durch bie fart amftrittene Erhöhung bes Buichlags gur Gtundvermogensfemer von 2831/2 Brogent auf 375 Brogent foll ein Dehrein-fommen von 1 840 000 Mart ergielt werben, 1 100 000 Mari verben aus ben Rudftellungen bes laufenben Jahres gut Dedung bes Bebaris ber orbentlichen Bermaltung verwendet und ber verbleibenbe Reft von 932 400 Mart foll als Conbed peweifung bom Reich eingestellt merben.

Bad Schwalbach. (Biehmärfte. Berbot) Rach elner Befanntmadung bes Landrats ift mit Rudficht auf bie in ben benachbarten Areijen berrichenbe Mauf- und Mauenfeuche bie Abhaltung ber Biebmartte am 10. Juni in Remel, am 12. Juni in Beftrich und am 13. Juni in Weben verboten morben,

A Rabenelnbogen (Raffau). (Die Maul. und Rlau. in feuche.) Da infolge ber in Birlenbach neu ausgebrochenen Maul. nub Mauenseuche Seuchegefa! besteht, muffen die Biebmartte ausfallen.

Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. Sag. Coppright by Greiner & Comp., Berfin 28 30. (Radibrud verboten.)

Bortfegung.

W

er Stuff

oisthen

er 0

Berlot

erbuno

Das Geschäft gwischen ihm und Schurich wurde nun erleoigt. Er les noch einmal ausmerksam die Paangelenes, den Geburtsichein und ben Taufichein. eburtsichein war auf den Namen Brigitte Doris Attene Comtejje v. Bortampf-Laue ausgestellt. Der che Urfunde war ba, aus ber berborging, daß ber ber Maria Len, verebelichten Schurich, ber tabat Gwald Schurich, beren Tochter an Kindesstatt Mommen habe und ihr dadurch das Recht zusiehe sich Luich werden bei Boriampi-Lane and du nennen. Diese Urkunde gab Bortampf-Lane

danich zu nennen. Diese urrinken genen des hat durfick. Dies Lavier werden Sie behalten müssen. Es hat dies Lavier werden Sie behalten müssen. Es hat die auch seine Bedeutung, weil aus ihm nichts hervordes das meine Angelegenheit berührt."

Laurich legte das Papier in seine Brieftasche zurfich bei Geldscheinen, die er erhalten hatte. 1,36. Derbeiten, die er erhalten hatte.
im. Sie der Graften Grunde diese Sache einmal im. Borben ift?" fragte ber Graf, an Schurich vor

h 36 weiß es aus einem Schreiben, bas meine Frau Agelene gurfidgelaffen hat."

dest richtete ber Graf ben Bild auf ihn.

bhb," fagte er langfam, "borber ahnten Gie nichts?" Dein, ich hielt Ingelene für bie Tochter meiner Frau." Ein Schweigen blieb gwifden ihnen. In Diefes tagte endlich Schurtch: "Nun ift wohl alles er-

Borten Sie noch, Sie muffen mir noch lagen, bein Schreiben fland. Aus welchem Grunde trennte bem Schreiben fland. Aus welchem Ste Das?"

"Ja. Frau Grafin von Borfampf-Laue murde bald nach der Geburt ihrer Tochter schwer frant, gemutefrant. In lichten Momenten tam ihr die Befürchtung, Die Bufunft tonnte jehr traurig merben, fie fchrieb ans jolder Stimmung beraus an ben herrn Grafen und an Die Grafin von Laberit, um fie gu bitten, ihr bas Rino abzunelimen. Angeblich find biefe Bitten unbeachtet geblieben."

Dem Graf flieg alles Blut gu Ropf. Schurich fubr fort: "ihre Sorge um ihre Tochter steigerte sich und schließ-lich überredete sie Marie Len, die damals um sie war, Ingelene an Kindesstatt anzunchmen. In London ging das seicht und siemlich einsach zu machen. Marie Len mußte ihr schwören, Ihnen, Herr Graf, das Kind serngubalten. Rie sollten Sie etwas von ihm ersahren. Auch follte Marie nie und gu niemand, auch gu Ingelene felbft, nicht fagen, Das Grafin von Borfampf-Laue ihre leibliche Mutter fei. Gie verlangte aber, daß, nachbem in London alles geordnet war, fie mit bem Rinde nach Dentichland abreife." Daß fie ein Bermogen befommen hatte, ber-

"Meine Frau hat niemals mehr bon der Grafin etwas gehort, bas ift bas, was aus bem Ochreiben hervorgeht,"

chlog Schurich feinen Bericht. Der Graf lab bufter por fich bin, fein Geficht mar afchfahl geworben und ichien um Jahre gealtert. Schuriche Amwesenheit ichien er gang vergessen gu haben, bis biefer sich selbst wieder in Erinnerung brachte. "Run bart ich

wohl geben, herr Graj?" Borfampi Laue mandte ibm langfam fein Geficht gu. "Sa," jagte er, jich erhebend, "es ift ein rechter Schurfen-ftreich, ben wir eben beibe begangen haben, wollen wir jo viel wie möglich verjuchen, gut gu machen."

"Wir ftano bas Baffer bis jum Salje," fagte Schurich icheinbar bebrudt, "was tut man ba nicht, um nicht gu Der Grat bachte, "fo mar es bei mir auch", aber laut

sagte er: "Ein Unrecht bleibt es deswegen docht"
Schurich strectte ihm die Hand hin: "Ich wills gutmachen. Ingeleues Zufunft soll meine einzige Sorge sein. 3d) verspreche es Ihnen, ball ich fie gut und fiets bochhalten werbe."

Er hatte es mit folder Barme gejagt, baf ber Graff einen Moment vergaß, wer das war, ber ihm das Ber-iprechen gab und jeine Sand in die Schurichs legte. "Und benten Sie fiets daran," jagte er, Schurich icharf.

ansehend, daß es in Ihrem wie in meinem Intereffe ift, bag nichts von ber Sache befannt wird. Dlich toftete es men: Leben und Sie - - - Gr brach ab.

3d weiß, was Sie jagen wollen, herr Graf - ich fame ins Buchtbaus. Sie batten mich nicht baran erinnern brauchen, ich vergesse es auch so nicht. — Ich bin tein ge-meiner Erpresser — die Rot — ich schwöre Ihnen — —

Der Graf hob abwehrend die Hand. — Ich will keinen Schwur, halten Sie Ihr Wort, das genügt, halten Sie es auch Ihretwegen. Fahren Sie jett nach Havelberg. Ingelene ist eben im Hotel Deutscher Hof. Dort habe ich sie untergebracht. Ich traf sie in sehr bedauernswertem Zustand. Sie hat sich mir anvertraut, ohne zu ahnen, wer ich bin."

Schurich fab ibn erftaunt an. nach Ihrem Berbleib erkundigen. Bochenlang war sie ohne Nachrichten von Ihren, sie hat in dieser Zeit viel burchgenacht. Sie war schwert rrant. Warum kimmerten Gie fich nicht um fle?"

fie hier war? Der Hotesportier hatte ihr heute frih einen Brief gebracht, der die beriprochene Auskunft vom Melbeamt enthielt. Die lauteie, das der Barmbische Banderzirfus nach Amsterdam abgemelbet fet. Und nun war Schurich hier. Sie begriff nicht, wie bas gufammenbing. Sie ging himunter in ben Gaftraumt, in welchem Schurich als einziger Frember war.

"Na, endlich bab' ich bich," lagte et, "wie fonntest bu mir bas untun, bich jo wortlos auf und bavon zu machen? Ein giudlicher Bufall mar es, Der mich hierher führte

foust hatte ich bit, nie gefunden."

A Weitburg. (Bon ber Soberen Lanbwirtichafts. duffe Weilburg wurde bas langidhrige Mitglieb bes Lehrforpere ber Alnifalt, Studienrat Dr. Benl, gemählt,

ABab Raubeim. (Das ftabtifche Bauprogramm.) Der Ctobtrat nahm bas ftabtifche Bauprogramm für 1930 an-Un berbilligten Baugelbern feben 224 000 Mart jur Berfügung Ge murbe beichloffen, biefe Mittel für ftableigene Bauten und für bie Bergabe verbilligter Baubarleben an Brb bate gu verwenden und gwar follen im Gigenban ber Stabt amei Saufer mit 14 Imeigimmerwohnungen und einer Dreigimmerwohnung bergeftellt und acht bis gehn Baubarfeben in Dobe von je 7000 Mart fur eine Dreigimmerwohnung unter ben bisherigen Bedingungen jur Berfügung gestellt werben. Beiter beichloft ber Stadtrat, die bisherige Inflations-Bert-gumachesteuer burch eine allgemeine Bertamvachesteuer zu erfeben, bie auch bie von 1914 bis 1919 etworbenen Grundftiete umfaßt, mabrend bie bibberige Steuer nur auf bie nach 1919 erworbenen Grunbftiide Anwenbung fanb.

Rundfuntprogramm

Samstag, 7. Juni. 8-9.00 Ban Bab Domburg: Rongert der Rurtapelle Bab homburg. - 12:30 Schallplattentongert: Die Meifterfinger von Rürnberg. - 14.30 (2.30): Stunde ber Jugend. - 14.30 (2.30): Baftelftunde. - 15.00 (3.00) Aus bem bentiden Lieberfrange: Lieber- und Mufifportrage von Schulen. Rach Stuttgart: Geiftliches Konzert Berte von 3. S. Bach. - 18.06 (6.06): "Die Biochologie fanger Arbeitelofigfrit". - 18.35 (6.35): "Beiftige Ingucht". - 19:35 (7:65): Spaniicher Sprachunterricht. - 19.30 (7.30) Bon Freiburg: Bollstunftabend. - 20.30 (8.30): Staatsprogen gegen Ganbbi. - 21.10 (9.10) Ben Stutigart: Blasmufit bes 18. Reiter-Regimente. - 22.45 (10.45) Bon Stuttgart:

Conntag, 8. Juni 1930. 7-8.15: Bon Damburg: Dafentongert. 8.15-9.16: Morgenfeier, veranftaltet von ber Evangelifden Landesfirche. - 11: Wanberfahrten eines beutschen Anstauschftubenten burch bie Bereinigien Staaten von Amerika. - 11.30: Kunftergiefjung in ber neuen beutschen Schule. - 12: Bon ber Taunus. Anlage: Promenabenfonzert. — 13: Zehnminntenblenft ber Land-wirtichaftstammer Wiesbaden. — 13.10: Stunde bes Chorgefanges. 14: Stunde ber Jugend. - 14.30: Rafperiftunde. - 15.30: Stunde bes Lanbes. — 16: Rongert bes Runofunfordeftere. — 18: Moberne Byrif in Lupemburg. — 18.26: Emmy Ball-Hennings lieft. — 18.50: Stande ber Frankfurter Zeitung. - 19.20: Sportnachrichten. 19.30: Mus dem Operuhaus Frankfurt a. M.: Carmen. — 23.30: Aus dem Café Socher, Frontfurt a. M.: Tangmufit.

Montag, 9. Juni 1930. 8.15-9.15: Ratholliche Morgenseier. -10.30: Orgelfenzert. — 11.30: Aus dem Aurhaus Wiesbaden: Rougert. - 12.30: Mittage-Stanben. - 14: Bou Stuttgart: Rinberftunde. — 15: Bon ber Bafferfuppe (Ribon): Jungfliegertreffen. — 15.30: Literariiche Beranftaltung. - 16: Bon Stuttgert: Radje mittagöfonzert. — 18: Bolfeerzählungen. — 18:30: Robert Mijil. 19: Muguft Salm. - 19.30: Bon Stuttgart: Bei uns gu Lanbe. -20.15: And bem Dobenrestaurant Schonblid: Unterhaltungefongert. 22.30: Bon Stutigart: Tangmufit. - 0.05: Bon Cronberg: Das Mifrophon belaufcht eine Rachtigall.

Dienstag, 10. Juni 1930. 8-B: Mus bem Rurhaus Bab Ems: Pongert. - 11-11.30: Bon Echternach: Die Echternacher Springprozeffion. - 12.20: Rongert. - 13: Schaffplattenlongert: Wilhelm Furtwängler, Otto Alemperer, Bruno Balter. - 16: De unfrauen-Radimittag. — 17.20: Bon Stuttgart: Radmittagatongert — 18.05: Bon teiner Sachtenntnis getrabt, - 18.35: Bon Stuttgart: Die bentiche Logion in Cabbrafilien. - 19.05: Bon Stnitgart: Bie vererbt fich ber Rachlag beim Gehlen einer lehtwilligen Berfügung? 19.30: Blasfengert. - 20.30: Rompolitioneftunde, Alexander Friebeich von Deffen. - 21.30: Mus bem Stabtwald: Gin Mitfrantfurter Belbdestag. - 0.30: Mur für Frankfurt: Rachtlongert.

Wochenipielplan

bes Staatstheaters ju Biesbaben vom 8, Juni bis 15. Juni 1930

Sonntag 8. Montag 9. Dienstag 10. Mittwoch 11.	Das Land des Lächelns Capalleria rufticana, Der Bajaggo	Anfang Anfang Anfang Anfang	19.00	libr	
merrinon in	Cardanede	-		West of	

Das Land bes Lachelno Samjon und Dalila Ofello Aniang 19.30 Uhr Aniang 19.30 Uhr Aniang 19.30 Uhr Donnerstog 12. Freitag 13. Samstag 14. Unfang 19.30 Uhr Counteg 15. Der Zigennerbaron Aleines Saus

Sonntag 8. Kean ober Gente und Leibenschaft Anfang 19.30 Uhr Montag 9. Der Kaiser von Amerika Ansang 20.00 Uhr Dienstag 10. Kean Ansang 19.30 Uhr Montog 9. Dienstag 10. Mittwoch 11. Unfang 20,00 Uhr Wabi. Donnetstag 12. Die erste Frau Selby Ansang 20.00 Uhr Freitag 13. Der Mann ber seinen Namen anderte Anjang 20.00 Uhr Samstag 14. Das Geld auf der Strohe Anjang 20.00 Uhr Sonntag 15. Der Mann ber feinen Ramen anberte Unfang 20,00 Uhr

Sameing 7. Sonntag 8. Montog 9. Diensiag 10. Wittwoch 11. Mittwoch 11. Donnerstag 12. Freitag 13. Cametog 14. Countag 15. Montog 16.

Stabrifeater Maing.

Geichloffen Lobengrin Beetend im Barabies Die weiße Dame Der Revilor Ein Jager aus Rurpfals Lobengrin Der Revilor Sallo wir fliegen Das Dreimäbeilhaus Die weiße Dame

Unberung porbehalten.

Minfang Anfang Min ang Aniang Aniang Minfani Anjang

stickere.

Annahmestelle!

Chem. Reinly Färben, Kunstst von Herren-un Damenkleidu sowie Ausstattung Montags arliefe Samstags abhold Südwestd, Rundfunk - P Schreiben Sie solot #

> Stellen-Unzeigen Perional = Anzeigel Daheim

merben burch unfere Geld "Florsheimer Zeitung Das Bublifum bat Das Publifum hat bei bei fleinen Angeigen bei gugeben und die Aebe entrichten. Die Anges entrichten. Die Anges des "Daheim" find in auf hohen, über gads bei gebenden Auflage und fölligen Ingegenmittung läffigen Inferaiwirhen fie betrogen gegenmat Big, für die Zeile (-bei Stellen Angeboten 75 Big, bei Grangeboten 75 Big, bei Stellen bi Bir empfehlen, bi frugeitig aufzugeben

Die Geichalteltig.



Olympia · Korrespondenz · Schreibmaschine Buchungsmaschine mit Rechenwerk »Saldomat«

EUROPA SCHREIBMASCHINEN A.G.

FRANKFURT a.M.

Friedensstraße 2 Fernsprecher "Hansa 27326"

BUROS: BUKUS!

BERLIN N 24, Friedrichstr. 110-112 (House der Technikt);

BRESLAU, Knissen-Wilhelm-Str. 85-90; DORTMUND, Södwoll 29; DRESDEN, Neussädier Mortz 11; UDSSEIDORF,
Wilhelmpiotz 12; ERFURT, Meinzenbelplutz 13; TRANKFURT — M. Friedensahrufte 2; HAMBURG, Keizer-WilhelmStr. 25-31; HANNOVER, Am Schiffgraben 15; KOIN,
Weißenburgstr. 78. (Ecke Reichenspergesplatz); LSPZIG,
Nicolaistradie 10, II; MAGDEBURG, One von GuerickeStroße 11; MANH-WIEIM, Q 7, 23; MONCHEN, Kaufinger
Stroße 3 (Roman Mayrhous); NORNBERG; Lorenzar
Flotz 12, III; STUTTGART; Tübinger Stroße 33

Verlangen Sie von unserem nächsten Büro Aufgabe des für Sie zuständigen Bezirksvertreters

Die Schulreiterin.

Roman von Margarele v. Sag. Coppright bo Greiner & Comp., Berlin 28 30. (Rachbrud verboten.)

24. Fortfehung.

Cie fragte nicht, mas es für ein Bufall mar. Er ftredte ihr die Sand hin. Rur gang flüchtig legte Ingelene bie ihre hinein. Sochaufgerichtet ftand fie bor ihnt

und ihre Augen ruhlen forsgend auf seinem Gescht. "Ich schrieb die von Berlin aus, ber Brief ift wohl nicht an dich gekommen und an mich zurud auch nicht, weil meine Adresse aus ihn nicht angegeben war." "Co - jo - no ja - baun ift ber Jertum ja auf-

geffact." Sie bachte, mun mußte er mich boch fragen, mas ich in Berlin gewollt habet. Aber er fragte nicht. Er fchien

frob au fein, ite gefunden gu haben. "Bi: bleilen nun felbfiverfianolich gufammen, Ingo-

lenc Co fchier ihr nicht jo felbftverftanbild, aber fie fprach and nic, bagegen. "Der Barmbriche Birtus ift nach Amsterdam ber-

legt? renger pe. Er nidte.

"Tja," jagte er bann, "man muß afles versuchen; Amfterbam in eine große, elegante Stadt, ob wir mit unseren bescheidenen Darbietungen viel Unflang finden werben, in die Frage." Er jog die Schultern. "Barmbt wollte es, uu, fo mug man's maden. Benn's nach mit gegangen mare, waren wir nach Amerika abgedampft" "Rach Amerita?" fie fan thu groß an. Rach einer Weile fragte fie: "Bo ift Roland, Bater?"

"Mind nicht bezahlt — pjut, das ist Betrug!" Sie wandte jich ab. Ihm jiteg alles Blut ins Ge-

Weine Glite - mas ift'n ichon babet, wenn man mas ichutorg bietbt! Mis Betrug tann es boch wirflich fein Menich anjehen."

"In meinen dingen ift es nichts anderes."

beute noch die fiebentamend Wart." Es lag thm baran, fie ausgujohnen. Sie fab ibn

mit einem zweifelnoen Blid an. Aber ficher, Inge, ich habe Gelb."

"3d mar' oir mohl febr bantbar baffir", fagte fie feije.

"Bird gemacht, heute abend bring ich bir Die Quittung."

Sie war berfohnlich gestimmt. Bielleicht war ber Bater gar nicht fo ichlimm. Dag er mit jeiner Frau eine ichiechte Che geführt, baran war am Enbe ihr fruhes Siechtum foulb? Schwer war bas auf alle galle für einen Mann, Sahre hindurch eine frante Frau gu haben. Gin Gebante burchgudte ihr hirn. Wenn ich mit ihm gebe, werbe ich gewiß noch von ihm den Ramen meiner Mutter erfahren. Sie beichloft, bei ihm auszuharren.

"3ch muß nun geben, Ingelene; wenn ich bie Angelegenheit in Luberiphof in Ordnung bringen will, muß ich mich baranhalten, am Abend fahren wir nach Berlin. Pad beine Gaden und lag Die Rechnung ansftelten."

Gie gudte bie Minfeln. "Bas für Cachen foll ich paden, ich habe fa gar 36 abne nicht einmal, wo meine Bafche und

Sarberobe hingefommen ift." "Ach fo - ja boch - bein ganger Kram ift beim Mbzug bamale eingevadt und mit nach Amfterbam geschidt worden, ba findest bu alles vor. In ipateftene vier Tagen find wir da. Bas du bis babin brauchft, faufen wir in Berlin."

Mis fie allein war, fagte fie fich wieber in einem Anfall bon Mutlesigfeit:

58 ift boch Beigheit, mich fo vom Schidfal treiben gu laffen, anftatt mir meinen Beg felbft gu juden." In the war ein Wieerfpruch.

Sie ging in ihr Sotelgimmer binauf, feste fich an bas Benfier und fab auf bie berbfitige Strage. Ihre Webanten gingen Schurich nach. Der war num bafd in Buberichof und murbe Berner feben und fprechen. Gie fab Bernere Geficht por fich und ein Schmerg burchgudte fie. Bugleich baumte fich aber ihr Stoly auf.

"Wenn bu barauf befiehft, bring ich bem Grajen Was tann et mir noch jein? Richts - feinen ones to mehr on the verjamenden, wenn in Achtung por mit jeibst verlieren will. Und bott Das Bewugthein von feiner Rabe feltfam erregend Sie fonnte es nicht hindern, daß fich ihre gunte. Tranen fullten. Gegen Abend fam ihr Sater gent

"Nun mullen wir und aber beeilen, um liebel ber Bug - hier ift die Quittung, bom Grafes rip eigenhandig unterichrieben."

Er legte fie por Ingelene bin, und maffrent ge einem weben Gefühl auf Berners Schriftsuge jagte Schurcht "Da tam ich gerabe recht fteeft auch bis jum Salle in Sculben, mir jagte Bermalter. Dim aber wird er bald aus jeinen beraus jein, er hat fich nämlich mit feiner reicht bie auf bem Gute lebt, verlobt - in brei Bode icon Die Dochzeit fein."

Ingelene batte bas Gefüht, als brebe fich bi mer um fie. Einen Moment ichlog fte die gugen Hin mech moch Broade Kante des Tifces "Nu mach, mach Juge", mahnte Schurich

Die Rechnung?" Sie rig fich mit Anftrengung gufammen bitte, Batet, das man fie bringt." Er tat ce, nabe ans feiner Brieftafche einen Sundertmartichen ihn auf den Tifch.

Dich, ich muß die ja noch außerdem etwas Das machen wir fpater. Beht muß ich nach babe einen ichauberhaften Durft."

Die Brieftaiche mit ben vielen Taufenbmi und bem Sched, ben er in Berlin einlofen mi thm die Grofizügigteit und die Saltung eines ich Mannes. Er hieit die Sand auf ben Blag gepres fich bie bidgefüllte Tajche bejanb. Gine von diefer Steffe aus! Das viele Gelb, bas fon gar nicht alle werden. Dhne Befinnen tonnte et "Benn wir den Bug nicht mehr friegen, ne ausgeben

ein Huto", fagte er im Dinausgehen.

Bortfetung fo

Ericeint

mer 68

leber die B fer ben notfe Interrichteter ? Debung ber b Dauer not s with bon tere Jahre e will feine ober Firmer Bur Grricht de ber Milger dağ bad 90 a

eng ber Un mis bem befe Figen erftre Cadigebiet aftlimen e Beibilie (Hemilic, nio wie für forberung ? il gegeber tebungen, 2 Cbit, Gen bollen Soan Entlaftung ! en, Weliorat

Beitere Grup

on Beibilfer Begenben, it elben Ilmfa Don Ste E dem 15 d babel an br ting bes gen abumgatvefer the und Ilmin derfrebite; er Saften eine nufgemanbt erhältnij auten, Straft erfehrepropag die Sei Gen Mittel Rate fü 930 insgefar ie bei ber inhern, De toerben in ber 9

unter ich tripigen. Art ber 21 1 entbehrt 1 bar idjon m Bejahung T Bereinfar n, Die Re Hier dan liteliche (917 ild jum Bei ptjacie ii tonen. liegenichaft hat, burd gemeine 29 maft ber S Steren Ban aft foll al

in treten, 1 Difficult tranfo Den 23 c leben ben on länger flotge für onen bare idajt for Ber bent oplifion ,

n gengun

it aus be Brufung Otholten ! the gemi n Berfai entliche Gemeind uiftermm genbe Min

en unb in